



Dr. Elisabeth Rech

# (Ver-)Erben im digitalen Zeitalter

**W**er verdrängt nicht gerne, dass die Zukunft nicht nur Glück und Freude, sondern auch eine Verschlechterung des Gesundheitszustands und damit mögliche körperliche und geistige Beeinträchtigungen mit sich bringen wird. Wer denkt in guten Zeiten daran, Opfer einer Krankheit oder eines Unfalls zu werden, die die Handlungsfähigkeit einschränken oder auslöschen? Und wer beschäftigt sich wirklich mit dem Thema, das uns alle früher oder später betrifft? Unseren Tod? Kaum jemand denkt darüber zur rechten Zeit nach und trifft Vorkehrungen für mögliche Eventualitäten.

Dabei würde es sich lohnen. Die Zeit zum Nachdenken wäre länger, die Emotionen geringer und die Gedanken klarer. Für jede Situation gibt es das geeignete Rechtsinstrument, das dem Betroffenen selbst, aber auch seiner Umgebung, sei es in Familie oder Betrieb, die nötige Sicherheit garantiert, nach seinem Willen zu handeln. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind nur zwei dieser Möglichkeiten, den schwierigen Teil des Lebens selbst zu gestalten und ethisch und menschlich schwierige Entscheidungen vorzugeben. Die letztwilligen Verfügungen regeln das übrige.

Dennoch bleibt eine Frage offen, über die man sich auch heute noch kaum Gedanken macht: das digitale Erbe.

Die Online-Mitgliedschaften werden immer mehr, Facebook und WhatsApp sind selbstverständlich, die digitale Währung Bitcoins erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Doch kaum jemand hat seinen digitalen Nachlass geregelt.

Was ist zu tun? Sprechen Sie mit Ihrer Rechtsanwältin/Ihrem Rechtsanwalt über mögliche Regelungen für den Fall Ihres Absterbens, auch in Hinblick auf Ihren Onlinenachlass. Zu klären ist etwa, ob soziale Profile nach dem Tod gelöscht oder erhalten bleiben sollen, ob andere Personen Zugang zu Smartphone und Computer haben, ob der digitale Nachlass zu verwalten ist und wer das digitale Vermögen erhält. Eine Patentlösung gibt es nicht. Jeder Fall ist einzeln zu betrachten.

Sie treffen die Entscheidung – tun Sie es zur rechten Zeit.